Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 03.04.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal von 19:00 Uhr bis 20:36 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Dieter Brand
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Uwe Kröber
Annett Riede
Ines Stalinski
Andreas Stannek

Mitarbeiter der Verwaltung

Birgit Neumeier	SB Stadtplanung

abwesend:

Mitglied

Tino Höbold

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 03.04.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
4	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
5	Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06-2017ho "Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße" im OT Holzweißig, Auslegungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	**Beschlussantrag 049-2018**
6	Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 06-2017ho "Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße" im Ortsteil Holzweißig	**Beschlussantrag 048-2018**
7	Bebauungsplan 01-2018ho "TMG Gewerbepark an der B100" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	**Beschlussantrag 051-2018**
8	Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Fortschreibung 2017 (EHZK) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	**Beschlussantrag 039-2018**
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit** Der **Ortsbürgermeister, Herr Präßler,** eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit insgesamt 8 Ortschaftsräten fest.	
zu 2	**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung** **Herr Präßler** beantragt, TOP 3 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen, da die Niederschrift vom 20.03.2018 noch nicht vorliegt. Alle folgenden Tagesordnungspunkte ordnen sich dann der Reihe nach in die Tagesordnung ein. Über die Niederschrift vom 20.03.2018 soll zur Ortschaftsratssitzung am 08.05.2018 mit entschieden werden. Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor. Sodann bittet **Herr Präßler** um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung. Diese wird einstimmig bestätigt. einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	**Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister** *Frühjahrsputz am 07.04.2018, 09:00 Uhr* Organisatorische Absprache *Schaukasten für „Neu-Holzweißig“* Nach der Genehmigung des Antrages auf Sondernutzung kann der von der Stadt Bitterfeld-Wolfen, vom Bereich Sport zur Verfügung gestellte Schaukasten installiert werden. *Gemeinsame Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister am 03.04.2018* Auswertung durch Herrn Präßler *Herbstspaziergang mit dem Oberbürgermeister* Termin: 19.10.2018, 15:00 Uhr *Übernahme der Patenschaft für den Springbrunnen im Park* Termin: 03.05.2018, 16:30 Uhr *Rathausturmuhr* Die Kontrolle der Elektroanlage erfolgt durch die Fa. Dieter Brand und den ehemaligen Hausmeister des Rathauses, Herrn Schneider.	
zu 4	**Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt** Der **Ortsbürgermeister** zitiert obligatorisch den § 12 der Hauptsatzung der	

	Stadt Bitterfeld-Wolfen und eröffnet die Einwohnerfragestunde. **Herr Lehmann, Lange Straße 3,** hat von der geplanten Errichtung eines Einfamilienhauses in der Langen Straße Kenntnis erhalten und möchte wissen, ob es nähere Informationen dazu gibt. **Herr Präßler** erklärt, dass Herr Busch nach wie vor an dem Grundstück interessiert ist und legt den ihm bekannten Sachstand dar. In seinen Ausführungen geht er außerdem auf den Hinweis von Frau Riede ein und erklärt, dass versucht wird, Platz für einen Fußweg zu gewährleisten, wenn es die Fläche hergibt. Er gibt jedoch zu bedenken, dass das Grundstück auf der Basis des zu erstellenden Baugrundgutachtens festgesetzt wird und möglicherweise so weit nach vorn gezogen werden muss, dass die Errichtung eines Fußweges nicht möglich ist. **Frau Riede** bittet bei der Planung zu berücksichtigen, dass in letzt genanntem Falll der Austritt aus dem Haus seitlich auf das Grundstück und nicht direkt auf die Straße erfolgen sollte. Der **Ortsbürgermeister** empfiehlt, das Bodengutachten abzuwarten. Sobald ihm neue Kennnisse vorliegen, wird er den Ortschaftsrat sowie Herrn Lehmann informieren. Damit erklärt sich **Herr Lehmann** einverstanden. Er verzichtet auf eine schriftliche Beantwortung seiner Frage.	
zu 5	**Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06-2017ho "Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße" im OT Holzweißig, Auslegungsbeschluss** BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen **Herr Präßler** schlägt vor, die Beschlussanträge 049-2018 „„Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06- 2017ho „Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße“ im OT Holzweißig, Auslegungsbeschluss““ und 048-2018 „„Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 06-2017ho „Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße“ im Ortsteil Holzweißig““ im Zusammenhang zu behandeln und die Abstimmung anschließend jeweils einzeln vorzunehmen. Diesem Vorschlag wird nicht widersprochen. Sodann erteilt Herr Präßler **Frau Neumeier, SB Stadtplanung,** das Wort. **Frau Neumeier** nimmt eine Erläuterung und Begründung des Inhaltes des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 06-2017 ho „Wohngebiet in der Glück-Auf-Straße“, Auslegungsbeschluss, sowie des Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 06-2017ho „Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße“ vor. Die Fragen der Mitglieder des Ortschaftsrates werden von Frau Neumeier beantwortet. **Herr Präßler** informiert, dass laut Aussage des Herrn Sopper das Bauvorhaben in diesem Jahr begonnen und Mitte nächsten Jahres fertiggestellt werden soll. Geplant sind 12 Zimmer, in denen Einzelpersonen zur Pflege eingemietet werden können sowie 10 relativ qualitativ hochwertige Wohnungen im oberen Bereich für jeweils ein bis zwei Personen. Der **Ortschaftsrat Holzweißig** hält folgende Hinweise protokollwirksam fest: - Die Maßnahmen zur Lärmreduzierung (Gleisanlagen der Bundesbahn in unmittelbarer Nähe) dürfen nicht vernachlässigt werden. - Die Durchgängigkeit des Fuß-/Radweges in der Glück-Auf-Straße soll erhalten bleiben. Die PKW-Stellplätze sollen eine gemeinsame Ausfahrt auf die Glück-Auf-Straße erhalten. - Die Planzeichnung zum städtebaulichen Vertrag lässt eine Erweiterung der Stellplätze zu. Nach den vorliegenden textlichen Festlegungen ist es im	**Beschlussantrag 049-2018**

	Planbereich B nicht zulässig, Stellplätze zu errichten. In so fern ist die Zeichnung nicht passend zum vorliegenden Entwurf. Dies müsste geprüft und mit dem Architekten geändert werden. Die Hinweise werden von **Frau Neumeier** aufgenommen und eingearbeitet. Der **Ortsbürgermeister** verliest den Antragsinhalt des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 06-2017ho „Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße“ im OT Holzweißig, Auslegungsbeschluss, und bittet, unter Berücksichtigung der Hinweise des Ortschaftsrates Holzweißig, um Abstimmung darüber: Der **Ortschaftsrat Holzweißig** empfiehlt dem Stadtrat Bitterfeld-Wolfen den BA 049-2018, unter der Voraussetzung der Berücksichtigung der Hinweise des Ortschaftsrates, einstimmig zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 6	**Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 06-2017ho "Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße" im Ortsteil Holzweißig** Textbeitrag siehe TOP 5 **Herr Präßler** bittet um Abstimmung zum ““Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 06-2017ho „Wohngebiet an der Glück-Auf-Straße“ im Ortsteil Holzweißig““ Der **Ortschaftsrat Holzweißig** empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Beschlussfassung des BA 048-2018. einstimmig empfohlen	**Beschlussantrag 048-2018** Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	**Bebauungsplan 01-2018ho "TMG Gewerbepark an der B100" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Aufstellungsbeschluss** BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der **Ortschaftsrat Holzweißig** gibt seine Forderung zu Protokoll, dass dort kein Asbest und keine kontaminierten Materialien gelagert, gebrochen oder jeglicher anderweitiger Verarbeitung unterzogen werden dürfen. Der **Ortschaftsrat** bittet um Klärung, wem die Zufahrtsstraße zum Grundstück gehört. Durch **Frau Neumeier** werden die Hinweise aufgenommen und eingearbeitet. **Herr Präßler** bittet den Ortschaftsrat um Abstimmung zum Bebauungsplan 01-2018ho „Gewerbepark an der B100“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Aufstellungsbeschluss, unter Berücksichtigung der genannten Bedingung. Der **Ortschaftsrat Holzweißig** empfiehlt dem Stadtrat Bitterfeld-Wolfen den BA 051-2018, unter der Voraussetzung, dass dort kein Asbest und keine kontaminierten Materialien gelagert, gebrochen oder jeglicher anderweitigen Verarbeitung unterzogen werden dürfen, zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	**Beschlussantrag 051-2018** Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

zu 8	**Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Fortschreibung 2017 (EHZK)** BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen **Herr Präßler** geht kurz auf die positive Entwicklung der Versorgungssituation im Ortsteil Holzweißig ein und macht darauf aufmerksam, dass der Ortsteil auf Grund dessen nach wie vor als C-Zentrum eingestuft ist. Er schätzt ein, dass mit der „Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts der Stadt Bitterfeld-Wolfen 2017“ eine gute Arbeit geleistet wurde. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, so dass der **Ortsbürgermeister** zur Abstimmung über das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Fortschreibung 2017 (EHZK) aufruft. Der **Ortschaftsrat Holzweißig** empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen einstimmig den BA 039-2018 zur Beschlussfassung. einstimmig empfohlen	**Beschlussantrag 039-2018** Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 9	**Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates** *Fuß-/Radweg Glück-Auf-Straße* **Frau Riede** stellt als Radfahrerin die Sicherheit auf dem Fuß-/Radweg in der Glück-Auf-Straße in beiden Richtungen in Frage und möchte wissen, wie das funktionieren soll. Sie erklärt, dass sie diesen Weg vor allem bei Dunkelheit, trotz Straßenbeleuchtung, in Richtung Bitterfeld nicht benutzen wird und weist auf ein hohes Gefährdungspotential hin. In diesem Zusammenhang verweist sie auf Schulklassen, denen es, zum Beispiel an einem Wandertag, nicht gefahrlos möglich sein wird, auf diesem Weg von Holzweißig nach Bitterfeld und zurück zu gelangen. **Herr Präßler** legt dar, dass er feststellen musste, dass die Markierungsarbeiten falsch ausgeführt worden sind und er die Stadtverwaltung darüber informiert hat. Nach mehreren Wortmeldungen der Ortschaftsräte dazu versichert Herr Präßler, dass er sich diesbezüglich mit dem Hoch- und Tiefbauamt in Verbindung setzen und dafür einsetzen wird, dass ein sicherer Weg nach den Vorstellungen des Ortschaftsrates Holzweißig vorgehalten wird. *Breitbandverkabelung* **Herr Brand** macht auf mehrere Baugruben im Ortsteil Holzweißig aufmerksam, an denen seit längerer Zeit nicht gearbeitet wird. Im Übrigen verweist er auf den Baustellenbereich an der Glück-Auf-Straße/Hauptstraße, wo es Lieferfahrzeugen sicherlich nicht oder nur mit großer Mühe möglich ist, den NP-Markt zu beliefern. Nach den Arbeiten sollten die Baugruben schnellstmöglich geschlossen und der Ursprungszustand wiederhergestellt werden. **Herr Kröber** erklärt, dass im Rahmen der Breitbandverkabelung absprachegemäß die Stellen aufgegraben wurden, wo sich die Verteilerkästen befinden, um die Glasfaserkabel dort einzubinden. Wann mit dem Abschluss der Arbeiten im OT Holzweißig gerechnet werden kann, konnte er bisher nicht in Erfahrung bringen. **Herr Präßler** wird kurzfristig bei der Stadtverwaltung anfragen, ob es einen Ablaufplan zur Kabelverlegung der Telekom gibt und wo neue Schaltkästen installiert werden sollen.	

	Fußweg Heinrichstraße **Herr Fessel** erkundigt sich, ob es schon Erkenntnisse hinsichtlich Sanierung gibt. Dies verneint **Herr Präßler.** Auswertung Bau und Vergabeausschuss *Rissbildungen im Straßenbelag im OT Holzweißig* Hinweis des **Herrn Denkewitz** an den BVA, dass zur Erhaltung der Straßenbeläge in diesem Jahr unbedingt Reparaturen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten durchgeführt werden müssen und der Ortschaftsrat um Vorlage des Bau- und Reparaturplans 2018 durch die Verwaltung bittet. *Löschwasserversorgung im OT Holzweißig* Installierung eines Löschwassertanks am Friedhof Fertigstellungstermin: Oktober 2018 Errichtung eines weiteren Löschwasserbrunnens Fertigstellungstermin: **Herr Denkewitz** informiert, sobald Termin bekannt ist *Dach der Grundschule – Gefahrenquelle durch lose Dachziegel* Beseitigung der Gefahr durch Einsatz der Ortsfeuerwehr	
zu 10	**Schließung des öffentlichen Teils** **Herr Präßler** gibt bekannt, dass die nächste Ortschaftsratssitzung am 08.05.2018, 19:00 Uhr im Rathaus Holzweißig, Großer Sitzungssaal, stattfindet. Er bedankt sich bei Frau Neumeier und die anwesenden interessierten Bürger und verabschiedet diese. Um 20:28 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung durch den **Ortsbürgermeister** geschlossen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.	

gez.
Hans-Jürgen Präßler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin (in Abwesenheit)